

LAUFFENER BOTE

20. Woche

14.05.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Endlich – Kunst am Kies öffnet die Türen



17. Mai,
11 Uhr
„stille“
Eröffnung –
Erich Dath
enthüllt seine
große Feder-
skulptur
zu Ehren
Hölderlins

•
Ausstellung
von Michael
Frank aus
Nordheim –
Abstrakte
Acrylmalerei

•
Corona-Köpfe:
Sie stehen für
die Ängste und
Sorgen, aber
auch für die
Hoffnung und
Zuversicht, die
die Menschen
im Innersten
bewegt

Aktuelles

■ Pause am Neckar einlegen und kostenfrei E-Bike laden (Seite 3)



■ Bürgerbüro wieder erweitert für den Publikumsverkehr geöffnet (Seite 5)

Kultur

■ Noch kein Bewegungstreff auf dem Kiesplatz (Seite 6)

■ Foto des Jahres 2020 – machen

Sie mit und reichen Sie Ihr schönstes Bild ein (Seite 7)

Foto des Jahres 2020

Bild einsenden und gewinnen!

Amtliches

■ Das Landratsamt informiert: Veröffentlichung von COVID 19 Fallzahlen im Landkreis Heilbronn (Seite 7)

■ Aufgebotsverfahren des Amtsgerichts Heilbronn (Seite 8)

■ Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. Mai fällig (Seite 8)

Vorgezogener Redaktionschluss Montag, 18. Mai, 10.30 Uhr

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Bis auf Weiteres finden diese aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Öffnungszeiten Bürgerbüro (bis auf Weiteres):</td> <td style="width: 50%;">Bauhof</td> <td style="width: 50%;">Tel. 21498</td> </tr> <tr> <td>Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr</td> <td>Stadtgärtnerei</td> <td>Tel. 21594</td> </tr> <tr> <td>telefonische Erreichbarkeit 8.00 bis 18.00 Uhr</td> <td>Städtische Kläranlage</td> <td>Tel. 5160</td> </tr> <tr> <td>Samstag geschlossen</td> <td>Freibad „Ulrichsheide“</td> <td>Tel. 4331</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Stadhalle/Sporthalle</td> <td>Tel. 12911 oder 0172/5926004</td> </tr> </table>	Öffnungszeiten Bürgerbüro (bis auf Weiteres):	Bauhof	Tel. 21498	Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594	telefonische Erreichbarkeit 8.00 bis 18.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160	Samstag geschlossen	Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331		Stadhalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004
Öffnungszeiten Bürgerbüro (bis auf Weiteres):	Bauhof	Tel. 21498														
Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594														
telefonische Erreichbarkeit 8.00 bis 18.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160														
Samstag geschlossen	Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331														
	Stadhalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004														
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei																
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042															
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50															
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de															
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung																
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800															
Recycling/Abfälle																
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.															
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege																
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de														
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).															
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222															
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922															
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 16.05.2020: Schwestern Alexandra, Elisabeth, Irina, Jaqueline, Katharina, Pfleger Tobias 17.05.2020: Schwestern Elisabeth, Irina, Jaqueline, Susanne, Katharina, Pfleger Tobias Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere , Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283															
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak															
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 16.05.: Stadt-Apotheke Güglingen 07135/5377 17.05.: apotheke aktuell, Lauffen a.N. 07133/17909	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 16.05./17.05.2020 AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn 07131/89090 Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720 Dr. v. Scheven, Bad Rappenau 07066/917790															
Sonstiges																
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr															
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30px; vertical-align: middle;">L</td> <td> Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de </td> </tr> </table>			L	Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de												
L	Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de															

Pause am Neckar einlegen und kostenfrei E-Bike laden

Energiegenossenschaft EnerGeno baut Bikeport mit E-Ladestationen am Neckaruferweg

Auf dem Festplatz am Neckaruferweg in Lauffen gibt es seit April einen neuen Rastplatz mit kostenfreien Ladestationen für E-Bikes. Hier kann man nun eine (Radel-) Pause einlegen, das E-Bike mit Solarstrom laden und sich über die Energiewende in der Region informieren. Durch die Nähe zu Spielplatz, Minigolfbahn und Freibad eignet er sich auch als Ausflugsort für die ganze Familie.

Die Stadt Lauffen am Neckar hat den Standort zur Verfügung gestellt und die EnerGeno stiftete das Bauwerk für das Wohl der Allgemeinheit. Die EnerGeno ist eine Bürger-Energie-Genossenschaft aus Heilbronn, die es sich zum Ziel gesetzt hat eine 100 % erneuerbare Energieversorgung in der Hand der Bürger der Region umzusetzen. Mit über

1.000 Mitgliedern und weit über 30 Solarprojekten in der Region ist die EnerGeno bereits sehr aktiv. Auch in Lauffen wurden bereits auf der Sporthalle der Realschule und momentan auf dem Dach der Werk-

realschule Bürger-Solaranlagen realisiert. Mehr Informationen zu den Aktivitäten der EnerGeno finden Sie auf der Webseite (www.eghf.de) oder zukünftig am neuen (Solar-) Rastplatz am Neckar. ■



Endlich! Kunst am Kies öffnet die Türen

AM KIES

Es wird eine stille Eröffnung sein. Am 17. Mai, Punkt 11 Uhr, wird Erich Dath seine große Federskulptur zu Ehren Hölderlins enthüllen und das Haus kann in kleinen Gruppen von 2, evtl. 3 Personen betreten werden.

Es gelten die aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen wie Mundschutz und Abstandregel.

Dennoch hoffen die Kunstschaffenden auf einen regen Besuch, denn „es ist nichts so klein und wenig, woran man sich nicht begeistern könnte“ (Hölderlin) und was braucht die Seele gerade mehr, als ein bisschen Freude an den schönen Dingen des Lebens?

Neben den vielen bekannten und geschätzten schönen Dingen findet sich bei Kunst am Kies auch Neues: liebevoll Gestaltetes von Hilde Krüger und afrikanisch Bunttes von Lénaik Le Héritte. Damit ist die Gruppe auf 18 Lauffener Künstler und Kunsthandwerker gewachsen!

Auch ein Gast wird wieder die Ausstellung bereichern:

Michael Frank aus Nordheim zeigt Beispiele seiner abstrakten Acrylmalerei. Seine künstlerischen Vor-

bilder sind Klee, Kandinsky und Baumeister.

Er besuchte diverse Kurse bei namhaften Künstlern und studierte an der freien Kunstschule Stuttgart. Seit 2018 ist er Mitglied im Künstlerbund Heilbronn.

Herzliche Einladung!

Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk

Eröffnung Sonntag, 17. Mai 2020

11 Uhr

Michael Frank, Malerei

17. Mai bis 28. Juni 2020

Öffnungszeiten: samstags 14–18 Uhr,

sonn- und feiertags 11–18 Uhr

Kunst am Kies, Lauffen, Kiesstraße 1 ■



Vorgezogener Redaktionsschluss am Montag, 18. Mai, 10.30 Uhr



LAUFFENER
BOTE

Der Lauffener Bote erscheint nächste Woche aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt bereits am Mittwoch, 20. Mai. Der Redaktionsschluss muss daher um einen Tag vorgezogen werden.

Bitte stellen Sie Ihre Artikel spätestens bis Montag, 18. Mai, 10.30 Uhr

ein. Auch Artikel, die Sie direkt an die Redaktion senden sollten spätestens bis dahin eingegangen sein (E-Mail: bote@lauffen-a-n.de).

Später eingestellte oder zugegangene Artikel können erst in der darauffolgenden Woche berücksichtigt werden. ■

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Trotz Corona für Sie da!



Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, kann dies unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen im BBL (Bürgerbüro am Bahnhof)

tun. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst »Antrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Heilbronn der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 07131/60880 Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar.

bar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber. ■

Land legt Fahrplan für stufenweise Lockerungen der Coronaregelungen vor



Ab dem 11. Mai werden die Coronaregelungen weiter schrittweise zurückgedreht. Bei Dienstleistungen, im Bereich der Bildung, bei Sport- und Freizeitaktivitäten, im Gesundheits- und Pflegesektor und auch bei den Kontaktbeschränkungen will die Landesregierung die Vorgaben, immer mit Blick auf die Infektionslage, lockern.

Nicht mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner dürfen innerhalb von 7 Tagen in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt auftreten, sonst müssen wieder konsequente lokale oder regionale Beschränkungskonzepte umgesetzt werden. Solange

diese Zahl nicht überschritten wird, soll das Wirtschafts- und Gesellschaftsleben weiter hochgefahren werden.

Ab dem 11. Mai sind auch Geschwister von der Fünf-Personen-Grenze, bei Ansammlungen in privaten Räumen, von den Kontaktbeschränkungen ausgenommen. Außerdem darf man künftig auch mit den Personen eines weiteren Hausstands – also einer anderen Familie oder Wohngemeinschaft – nach draußen gehen. Auch Musik- und Jugendkunstschulen dürfen ab dem 11. Mai wieder öffnen. Auch der Betrieb von Fahrschulen, Sportboothäfen und der Luftsport ist dann wieder gestattet. Auch Sonnenstudios, Massage-, Kosmetik- und Nagelstudios dürfen dann unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen. Auch Freiluft-Sportanlagen für Sportaktivitäten ohne Körperkontakt sowie Sportanlagen für Sport mit Tieren, also Reitanlagen oder Hundeschulen,

dürfen dann wieder besucht werden. Ebenso können ab dem 11. Mai wieder Leistungs- und Breitensport, unter strengen Hygiene-, Infektions- und Dokumentationsvorschriften, ausgeübt werden.

Auch die Besuchsregeln in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ändern sich.

Mehr zu den kommenden Öffnungen finden Sie auf der Seite der Landesregierung unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/service/alle-meldungen/meldung/pid/fahrplan-zur-schrittweisen-lockerung-der-corona-beschaerungen/>

Die Regelungen für den Breiten- und Leistungssport sind über die Seite des Kultusministeriums zu erreichen: <https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Service/2020+05+07+Perspektive+fuer+den+Breiten+und+Leistungssport/?LISTPAGE=344894> ■

Helfen? Ehrensache!

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise



Sie kaufen ein, absolvieren Behördengänge oder erledigen wichtige Aufgaben: Risikogruppen, wie ältere und kranke Menschen, die tägliche Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können oder dürfen, werden in der aktuellen Corona-

Krise durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet diesen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.

Weitere Informationen zu Maßnahmen und Versicherungsschutz bei Corona finden sich unter <https://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/>

Keine Besuche zu Ehejubiläen und Geburtstagen ab 90 Jahren

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wird unter dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen zum Schutz der Gesundheit älterer Menschen bis auf Weiteres keine persönlichen Besuche zu Ehejubiläen oder Geburtstagen ab 90 Jahren machen. ■

Bürgerbüro wieder erweitert für den Publikumsverkehr geöffnet

Öffnung für persönlichen Besuch Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr; telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr



Auch wenn wir nie wirklich weg waren, freuen wir uns, dass wir Sie wieder in größerem Umfang als bisher möglich im Lauffener Bürgerbüro begrüßen dürfen.

Sie wurden während der Hochphase der Corona-Krise gebeten, ihre Kontakte auf das absolut Notwendigste zu beschränken und aufschiebbare Erledigungen im Bürgerbüro zu vertragen oder telefonisch zu erledigen. **Jetzt** besteht wieder sechs Stunden täglich, nämlich von **Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr**, die Möglichkeit Ihre Anliegen vor Ort **persönlich im Bürgerbüro zu erledigen**. Sie dürfen ab sofort also gerne ihre abholbereiten Reisepässe oder Personalausweise holen oder auch neue Personalausweise oder Reisepässe beantragen. Auch unsere anderen umfangreichen Dienstleistungen stehen Ihnen wieder zur Verfügung. **Samstags** ist das Bürgerbüro **vorerst noch nicht geöffnet**.

Corona-Hygiene-Regeln im Bürgerbüro

Leider ist die Corona-Pandemie noch lange nicht vorbei. Daher ist

die erweiterte Öffnung nur unter der Beachtung strenger Hygiene-Regeln möglich.

Folgende Regelungen gelten daher für den Besuch im Bürgerbüro:

– Für das Betreten des Bürgerbüros ist das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend**.

– Die **Hände** sind vor Betreten des Bürgerbüros am bereit gestellten Desinfektionsspender zu **desinfizieren**.

– Es sind im Bürgerbüro immer **nur 3 BesucherInnen gleichzeitig** erlaubt (1 Besucher an der Theke, zwei im inneren Wartebereich oder in den Sachbearbeiter-Kabinen). Außerdem gibt es vor dem Eingang zum Bürgerbüro noch einen Wartebereich mit zwei markierten Wartepunkten. Sollten auch diese belegt sein, bitten wir Sie darum, im Freien vor der Eingangstür zu warten.

– Aus diesem Grund bitten wir Sie zudem, dass **nur diejenigen** Personen ins Bürgerbüro kommen, **die selbst etwas zu erledigen haben** (keine reinen Begleitpersonen).

– Der **Kinderspielbereich** ist aus Hygienegründen ebenfalls **geschlossen**.

– Auch die **Auslage von Prospekten** ist aktuell aus Hygienegründen leider **nicht möglich**. Gerne händigen Ihnen die MitarbeiterInnen an der Theke aber auf Anfrage ihr persönliches Exemplar zum Mitnehmen aus.

Keinen Zutritt zum Bürgerbüro haben Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatten, an einem Atemwegsinfekt leiden oder erhöhte Temperatur haben. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall mit Ihrem Anliegen per Telefon oder E-Mail!

Telefonische Erreichbarkeit wieder fast im gewohnten Umfang

Telefonisch ist das Bürgerbüro ab 11. Mai wieder **Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr** für Sie erreichbar (Tel. 07133/20770). Vieles können Sie nämlich auch nach wie vor sehr gerne telefonisch erledigen, ganz ohne Ansteckungsgefahr.

Und eine **telefonische Terminvereinbarung** mit einer SachbearbeiterIn, vor allem bei umfangreicheren Anliegen, erleichtert den Ablauf für MitarbeiterInnen und KundInnen zusätzlich.

Zudem haben Sie in begründeten Fällen die Möglichkeit, telefonisch einen Termin zur vereinbaren, wenn Ihnen eine Erledigung Ihrer Anliegen während der regulären Öffnungszeiten von 9 bis 15 Uhr nicht möglich ist.

Wir danken Ihnen zum Wohle von BesucherInnen und MitarbeiterInnen für die Beachtung der Distanz- und Hygieneregeln – denn auch auf Abstand, hält Lauffen zusammen!

Ihr Team des Lauffener Bürgerbüros

Kein Bewegungstreff

Es darf nach wie vor kein Bewegungstreff stattfinden

Der Bewegungstreff darf aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie noch nicht stattfinden. Eine Wiederaufnahme ist nach den Pfingstferien am 19. Juni geplant, sofern das Landesgesundheitsamt die Bewegungstreffs zulässt.



Neugeborenenbesuchsdienst

Durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie findet derzeit kein Besuch des Neugeborenenbesuchsdienst zur Geburt Ihres Kindes statt. Sie erhalten die Glückwünsche des Bürgermeisters, ein Geschenk der Stadt sowie wichtige Informationen durch die Amtsbotin/den Amtsboten zugestellt. ■

Vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg in Europa

Kriegsgräberfürsorge ist wichtiger Beitrag zum Erhalt des Friedens.



In der Nacht zum 9. Mai 1945 schwiegen in Europa endlich die Waffen. Deutschland, das 1939 den schlimmsten Krieg der Menschheitsgeschichte durch den Überfall auf Polen heraufbeschworen hatte, war nun besiegt und besetzt. Während Deutschland zunächst ganz Europa und Nordafrika mit kriegerischen Handlungen und Terror überzogen hatte, wurde es in den letzten Kriegsjahren selbst mit der zerstörerischen Wucht des Gegenangriffs der Alliierten getroffen.

Durch die vollständige Niederlage wurde Deutschland zugleich von der NS-Diktatur befreit. Der Freude über das Kriegsende steht die Trauer um die 60 bis 70 Millionen Toten durch den Krieg, Terror und Rassenwahn gegenüber.

Seit 1954 übernimmt der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung diese Arbeit wahr. Aktuell betreut der Volksbund 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Diese Zahlen bedeuten unzählige Schicksale von Familien.

Unser Foto zeigt den deutschen Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd (Stalingrad) Alleine an diesem Kriegsschauplatz ruhen 61.791 Kriegstote.

Zu ca. zwei Dritteln finanziert der Volksbund seine Arbeit aus Beiträgen und Spenden. Wenn Sie diese wichtige Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen freuen wir uns über Ihre Spende.

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64 ■



Hilfetelefon

für Kinder, Jugendliche, Eltern und für Erwachsene ohne Familie in der Corona-Krise

Diakonie
Kreisdiakonie-
verband
Heilbronn

Auch in der gegenwärtigen Krise sind wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle im Kreisdiakonieverband Heilbronn für Sie da. Wir stehen für telefonische Beratungsgespräche zur Verfügung. Wir wenden uns gleichermaßen an Eltern, Kinder und Jugendliche

wie auch an Erwachsene ohne Kinder. Rufen Sie uns an/ruft uns an, wenn

... Ihnen zuhause die Decke auf den Kopf fällt, weil Sie mit den Kindern nicht rausdürfen und gleichermaßen als Kinderbespaßer, Hilfslehrerin und Streitschlichter gefragt sind,

... Ihr den ganzen Tag zuhause verbringen müsst, die Geschwister nerven, die Eltern gereizt sind und ihr so langsam sehr verzweifelt oder wütend werdet,

... Sie nicht wissen, wie Sie – allein oder mit Ihrer Partnerin/ihrer Partner – auf engstem

Raum die Zeit der Quarantäne meistern sollen,

... wenn Sie seelische Unterstützung brauchen.

Wir sind für Sie da:

montags bis freitags
von 8.30 bis 14 Uhr

Telefon: 07131/964420

Es ist auch möglich andere Zeiten für ein Gespräch zu verabreden.

Alle anderen seither vor Ort getätigten Beratungsangebote können unter dieser Telefonnummer ebenfalls erfolgen.

Psychologische Beratungsstelle
Im Kreisdiakonieverband
Heilbronn

Foto des Jahres 2020



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat des Jahres 2020 aufgenommen wurden. Aus den

Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2021 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2020 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de.

Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Landratsamt informiert:

Veröffentlichung von COVID-19 Fallzahlen im Landkreis Heilbronn



Einzelne Landkreise veröffentlichen tagesaktuell die Zahl der positiv auf das Coronavirus (COVID-19) getesteten Personen in den jeweiligen Kommunen. Der Landkreis Heilbronn hat sich dazu entschieden, dies nicht zu tun. Für diese Entscheidung gibt es gute Gründe, die entgegen anderslautender Kritik nicht darin liegen, diese Zahlen aufgrund ihrer Höhe zurückhalten zu wollen. Das Gegenteil ist vielmehr der Fall.

Die Veröffentlichung von Fallzahlen auf Ebene der einzelnen Städte und Gemeinden würde in vielen Fällen eine falsche Sicherheit vermitteln. Das könnte gerade in der jetzigen Situation, in der die Zahlen stetig sinken und die Forderungen nach Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung steigen, zu gefährlichem Leichtsinns führen. Die Gefahr, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, geht zudem nicht von der Anzahl der bekannten Infektionen im örtlichen Umfeld aus, sondern vielmehr von den Fällen, die das Virus unwissentlich in sich tragen und unter Umständen weiterverbreiten. Die tatsächliche Zahl der Infizierten liegt vermutlich sehr viel höher als bisher bekannt. Die Zahl der bestätigten Fälle auf Gemeindeebene hat damit keine Aussagekraft in Bezug auf das eigene

Infektionsrisiko im örtlichen Umfeld. Die örtlichen Fallzahlen hängen in starkem Maße auch damit zusammen, wie viele Tests in einer Kommune durchgeführt werden. Werden beispielsweise die Mitarbeitenden und Bewohner eines Pflegeheims beprobt, gibt es viel mehr Fälle in einer Gemeinde, als in einer anderen, in der weniger Menschen beprobt werden. Zudem können in den Gemeindezahlen auch Infizierte enthalten sein, die gar nicht vor Ort sind, sondern sich beispielsweise in einer Klinik an einem anderen Ort befinden. Diese werden aber dennoch an ihrem Wohnort als infizierte Person gezählt. Von festgestellten Infizierten geht für das örtliche Umfeld praktisch keine Gefahr aus, da diese Personen unter behördlich angeordneter Quarantäne stehen und sich daher nicht in der Gemeinde oder Stadt frei bewegen dürfen. Ebenso stehen die Kontaktpersonen als mögliche Überträger unter Quarantäne. Es wäre also unsinnig, seinen persönlichen Bewegungsradius an solchen Zahlen auszurichten. Bereits seit dem 10. April weist das Robert Koch-Institut keine Risikogebiete oder besonders betroffenen Regionen mehr aus, da das Coronavirus inzwischen weltweit verbreitet ist. Ein Übertragungsrisiko besteht demnach quasi überall. Um sich und andere vor Ansteckungen zu schützen, ist es deshalb – unabhängig von genauen Fallzahlen vor Ort – weiterhin unbedingt nötig, sich an die Kontaktbeschränkungen und die weiteren Maßnahmen zur Eindämmung zu halten. Das eigene Verhalten sollte auf keinen Fall an Fallzahlen ausgerichtet werden. Eine niedrige Zahl im örtlichen Umfeld vermittelt ein völlig falsches Sicherheitsgefühl und führt so im Zweifel zu mehr Ansteckungen und

Toten. Eine Veröffentlichung dieser nicht aussagekräftigen Zahlen bietet daher absolut keinen Mehrwert für die Bevölkerung, sondern birgt unter Umständen unnötige Risiken.

Kfz-Zulassungsstelle Landkreis Heilbronn

Mehr Vorgänge ohne Terminvereinbarung möglich

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn erweitert erneut ihre Kapazitäten, die aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus momentan eingeschränkt sind. Ab Mittwoch, 13. Mai 2020, können mehr Vorgänge ohne vorherige Terminvereinbarung durchgeführt werden. Das betrifft Kurzzeitzulassungen, Ausfuhrkennzeichen, Adressänderungen, Umschreibungen nach Zuzug in den Landkreis mit Kennzeichenbehalt sowie Abmeldungen (auch mit Verlustmeldung).

Die oben genannten Vorgänge sollen künftig alle ohne Terminbuchung erfolgen, um die Kapazitäten für alle anderen Serviceangebote, die nur mit Termin vorgenommen werden können, freizuhalten. Die Zulassungsstelle appelliert deshalb dringend, für diese Anliegen keine Termine zu buchen. Sollte im Vorfeld bereits ein Termin gebucht worden sein, wird darum gebeten, diesen zu stornieren, um ihn für andere Vorgänge zur Verfügung stellen zu können.

Bei zu großem Andrang sind Zutrittsbeschränkungen möglich. Außerdem sollte beim Besuch der Zulassungsstelle ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, zusätzlich montags, dienstags und donnerstags von 13 bis 15 Uhr sowie mittwochs von 13 bis 18 Uhr.

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. Mai 2020 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15. Mai 2020** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuvorauszahlungsraten für das **2. Quartal 2020** fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschrieben im Original** zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 62050000) 6860079
IBAN: DE1062050000006860079
BIC: HEISDE66XXX
Volksbank im Unterland
(BLZ 62063263) 70007004
IBAN: DE58620632630070007004
BIC: GENODES1VLS

EnergieStartberatungen telefonisch oder als Videokonferenz am 29. Mai

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. Die ca. 30 minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. **Aufgrund der Corona-Pandemie werden die**

Beratungen bis auf Weiteres telefonisch oder als Videokonferenz angeboten. Für Lauffen a.N. findet dieses Angebot am 29. Mai 2020 statt. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Aufgebot des Amtsgerichts Heilbronn

Aktenzeichen: 22 UR II 68/19

Amtsgericht Heilbronn

Aufgebot

In dem Aufgebotsverfahren Jürgen Georg **Dolpp**, Heinrich-Fries-Straße 130, 74229 Oedheim – Antragsteller –

hat das Amtsgericht Heilbronn durch den Rechtspfleger Gundel am 06.05.2020 beschlossen:

Herr Jürgen Georg Dolpp, Heinrich-Fries-Straße 130, 74229 Oedheim hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Grundbuchamt Heilbronn, Gemarkung Lauffen am Neckar, Blatt 6104. Flurstück 175/1. Bezeichnung: Lange Straße 1.

Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Paul Lopp und Maria Lopp geb. Mack

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte spätestens bis zu dem 07.09.2020 vor dem Amtsgericht Heilbronn anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird. Heilbronn, den 06.05.2020

Gundel, Rechtspfleger

ALTERSJUBILARE

vom 15.05.2020–21.05.2020

15.05.1929 Elisabeth Schlünzen, geb. Klann, Klosterhof 1, 91 Jahre

15.05.1939 Renate Nerger, Heiligkreuzstraße 12/1, 81 Jahre

16.05.1933 Karl Herbert Eisele, Jahnstraße 9, 87 Jahre

17.05.1940 Lina Anna Rieß, geb. Mattes, Charlottenstraße 77, 80 Jahre

17.05.1949 Persa Schäfer, geb. Kabic, Gradmannstraße 44, 71 Jahre

20.05.1943 Gerda Marie Ehrlich, geb. Buck, Lange Straße 28, 77 Jahre

21.05.1932 Theresia Weiß, geb. Tittmann, Bismarckstraße 30/4, 88 Jahre



Besuchen Sie uns im Internet:

www.lauffen.de

